



<https://biz.li/3zcd>

TSV-SCHWIMMER ERZIELEN 23 MEDAILLENPLATZIERUNGEN

Veröffentlicht am 22.12.2022 um 08:31 von Redaktion LeineBlitz

Einen Schwimmwettkampf im Dezember auszutragen, ist jahreszeitlich bedingt leider erfahrungsgemäß immer mit sehr vielen krankheitsbedingten Ausfällen verbunden. So erging es dieses Mal auch vielen Aktiven der Schwimmsparte des TSV Pattensen, als am 11. Dezember die Kreismeisterschaften der Langstrecken und Sprints im Elements Wunstorf anstanden. Insgesamt 15 TSV-Schwimmer waren für die Veranstaltung gemeldet, antreten konnten letztendlich nur noch acht Sportler. Trotzdem waren die Leistungen des kleinen Teams sehenswert und man erreichte am Ende sogar den 2. Platz in der Vereinspunktewertung. Es wurden 23 Medaillenplatzierungen in den jeweiligen Jahrgangs- und Altersklassenwertungen erzielt. Neun Goldmedaillen



wurden gewonnen, fünf mal wurde der Silberrang erreicht und neun mal standen TSV-Aktive auf dem Bronze-Treppchen. Besonders erfolgreich war hier Katja Breithaupt (Jahrgang 2001), die es sich zum Ziel gemacht hatte, ein bisher noch nie da gewesenen Erfolg auf Kreisebene zu erzielen. Sie ging im bisherigen Jahresverlauf bei allen bisher durchgeführten Kreismeisterschaften auf den unterschiedlichen Schwimmstrecken an den Start und gewann bisher alle ihre Rennen in der offenen Wertung als veranstaltungsbeste Schwimmerin. So sollte es nun auch bei diesem Wettkampf weitergehen, sie schwamm hierfür sogar die eher ungeliebten Strecken 400m Lagen und 1500m Freistil und sicherte sich dort jeweils neue Bestzeiten. Leider musste sie sich am Ende nach erneuten fünf Siegen in der offenen Klasse über 50m Freistil, 400m Lagen, 50m Schmetterling, 50m Rücken und 1500m Freistil in ihrem letzten Rennen über 50m Brust durch die Vorbelastung der absolvierten Wettkämpfe entkräftet mit dem 2. Platz begnügen und verfehlte den "Grand Slam auf Kreisebene" somit denkbar knapp. Weitere Goldmedaillen erzielten Mattis Rune Bennigsen (2009) über 800m Freistil und 400m Lagen, Anela Ahlers (2012) über 50m Schmetterling, sowie Meike Spangenberg (2012) über 50m Rücken. Erfolgreichste Medaillensammlerin im Nachwuchsbereich war Marie Spangenberg (2012), die sich über drei Silbermedaillen über 50m Freistil, 200m Lagen und 50m Schmetterling, sowie eine Bronzemedaille über 50m Rücken freuen durfte. Insgesamt konnten bei 34 absolvierten Starts 18 neue Bestzeiten erzielt werden. Anela Ahlers und Hannah Gerecke (2008) verbesserten sich mit jeweils 4 neuen, persönlichen Rekorden am häufigsten, Smilla Helene Bennigsen (2011) sicherte sich drei neue Bestmarken.